



Behinderung und Unternehmertum: Der eigene Online-Shop

Ich habe nie im Traum daran gedacht, Unternehmer zu werden, sondern hatte in Zürich mit einem Jus-Studium begonnen. Leider wurden mir damals unüberwindbare Steine in den Weg gelegt, so dass ich mein Studium an der Universität Zürich abbrechen musste. Ich hatte aber danach das grosse Glück, in England studieren zu können. So bekam ich beispielsweise mehr Zeit für Aufsätze oder für Prüfungen. So habe ich ein Studium der Internationalen Beziehungen am University College London mit einem Master abgeschlossen.

Trotz meinem Universitätsabschluss, meinen verschiedenen internationalen Praktika und ca. 80 Bewerbungen fand ich keine Arbeitsstelle. So versuchte ich dann mit einem Freund aus Korea verschiedene Produkte aus der Schweiz zu exportieren und Produkte aus Korea zu importieren. Jedoch stellte sich dieser Handel als viel schwieriger heraus, als wir uns das gedacht hatten.

Nach vielen Gesprächen mit meiner langjährigen Berufsberaterin kam die Idee, innovative Hilfsmittel aus dem Ausland in der Schweiz zu vertreiben. So gründete ich die Posso GmbH im Juli 2018 mit dem Ziel, die Lebensqualität und Selbständigkeit von Menschen mit besonderen Bedürfnissen zu verbessern. Der Namen Posso kommt aus dem italienischen «Ich kann». Auf internationalen Messen, wie Düsseldorf, Kopenhagen oder Birmingham suche ich nach neuen, innovativen Produkten und knüpfte Kontakte mit den Herstellern aus verschiedenen Ländern. Dies macht mir sehr viel Freude und mein Studium und meine Sprachkenntnisse helfen mir dabei sehr. Schnell wurde mir jedoch klar, dass ich nur eine Chance auf dem Markt habe, wenn ich innovative Hilfsmittel und Nischenprodukte anbiete. Im Mai 2020 lancierte ich meinen Webshop mit wenigen, ausgesuchten Produkten.

Der Schritt in die Selbständigkeit ist auch für Menschen ohne körperliche Einschränkung riesig. Jedoch brauche ich mit meiner CP viel mehr Unterstützung bei motorischen Tätigkeiten, wie beispielsweise Pakete packen, schwere Pakete auf die Post bringen oder beim Aufbau von Messeständen. Auch benötige ich mehr Zeit zum Beispiel beim Schreiben von E-Mails und anderen Tätigkeiten. Bei jedem Erstkontakt erwähne ich immer meine CP und meinen Universitätsabschluss, und erfahre äusserst positive Reaktionen. Ich denke, meine Behinderung hilft mir überzeugender in meinem Metier aufzutreten. Grössere Bestellungen liefere ich mit meinem angepassten Auto selbst aus. Durch meine Selbständigkeit kann ich aber auch meine Defizite viel besser kompensieren. So kann ich beispielsweise in meinem eigenen, verlangsamten Tempo arbeiten und bin flexibel beim Strukturieren und Priorisieren meiner Arbeit. Ich arbeite jeden Tag mit einer What-to-do-List um den Überblick zu bewahren.

Über Mittag muss ich jedoch einen Mittagsschlaf halten, um wieder zu neuen Kräften zu kommen. Die Vielfältigkeit des Unternehmertums bereitet mir sehr viel Freude und ist eine grosse Herausforderung, die ich nicht missen möchte. Es war eine meiner besten Entscheidungen im Leben, Posso zu gründen.

Fabian Neubauer